



Reine Luft bei der Sandsteinverarbeitung

Beim Schneiden und Schleifen von Sandstein entsteht viel feiner Quarzstaub. Das schweizer Unternehmen Bärlocher Steinbruch und Steinhauerei AG aus Buchen-Staad investierte daher in Filteranlagen von Keller Lufttechnik. Sie entfernen die stark gesundheitsbelastenden Verunreinigungen so effektiv, dass die saubere, bereits erwärmte Luft im Winter heizkosten sparend in die Halle zurückgeführt werden kann – ein großes Plus für die Gesundheit der Beschäftigten sowie für die Umwelt.

Die Bärlocher Steinbruch und Steinhauerei AG aus Buchen-Staad ist ein Unternehmen mit Tradition: Vor über 100 Jahren begann der Urgrossvater von Hansjakob Bärlocher, dem heutigen Firmeninhaber, mit dem Abbau von Rorschacher Sandstein. Heute arbeiten rund vierzig Mitarbeiter im Abbau, in der Verarbeitung, auf den verschiedenen Baustellen sowie im Büro. Aus den Steinen entstehen zum Beispiel Bodenbeläge, Treppen oder Sitzbänke. Die Bearbeitung von Sandstein birgt allerdings Gefahren. Das Naturmaterial besteht überwiegend aus Quarz. Beim Schleifen und

Schneiden entsteht feiner Staub, der gesundheitsgefährdend ist und nicht in die Atemwege gelangen sollte. „Die Reinheit der Luft im Arbeitsraum ist wichtig für die Qualität der Arbeit, aber noch wichtiger für die Gesundheit der Beschäftigten“, erklärt Hansjakob Bärlocher. „Darum hatten wir mehrere Anlagenhersteller angefragt, um eine Technik zu finden, die den Schleifstaub sehr wirkungsvoll und zuverlässig absaugt.“

Staubabsaugung von Keller Lufttechnik

Bärlocher entschied sich schließlich für eine Absauganlage von Keller Lufttechnik AG. Die fachkundige Beratung, die praxiserprobte Technik sowie die Möglichkeit, die gereinigte Luft in den Raum zurückzuführen, gaben den Ausschlag. „Wir wollten eine zuverlässige, qualitativ hochwertige Anlage und Keller Lufttechnik hat uns überzeugt.“ Insgesamt installierte das Unternehmen sechs Arbeitskabinen mit pneumatischem Schiebedach, in die die schweren Sandsteinblöcke mit Hilfe eines Krans eingebracht und bearbeitet werden. Die Absaugung für den Schleifstaub ist in die Rückwand der Kabine integriert. „Wir haben die Mitarbeiter von

Bärlocher darauf hingewiesen, immer in Richtung der Luftströmung, also hin zur Absaugwand, zu schleifen. So ist die Staub erfassung am wirkungsvollsten“, erklärt Andreas Hüttinger, Geschäftsführer der Keller Lufttechnik AG in St. Gallen.

Saubere Luft zurückführen – Heizkosten sparen

Über Rohrleitungen wird die abgesaugte Luft in ein Filtermodul geführt, das sich außerhalb des Gebäudes geschützt unter einem Dach befindet. Die durch Textilfilter gereinigte Luft ist so sauber, dass sie im Winter direkt in den Arbeitsraum zurückgeführt werden kann. Die Anlage ist mittlerweile seit einem Jahr im Einsatz und Hansjakob Bärlocher ist zufrieden: „Die Investition hat sich gelohnt und die Anlage läuft reibungslos. Einschalten und gelegentlich den Staubsammelbehälter leeren – mehr ist nicht zu tun. Außerdem spart die Reinluftückführung im Winter bares Geld.“

Am meisten bezahlt macht sich die Investition jedoch für die Beschäftigten von Bärlocher und die Umwelt. <

Mit verstärktem Team Mensch und Umwelt schützen

Neue Gesichter bei der Keller Lufttechnik AG: Anne Gehlhaar und Andreas Kälin verstärken das Team um Geschäftsführer Andreas Hüttinger und Projektleiter Edi Kriemler. Anne Gehlhaar ist für Verkaufsinendienst und Marketing zuständig, Andreas Kälin für die technische Projekt- abwicklung.

Das neu formierte Team steht Kunden in der Schweiz zur Verfügung, wenn es gilt, die in der Luftreinhalteverordnung (LRV) festgelegten Grenzwerte zum Schutz der Umwelt sowie die Vorschriften der SUVA, die gesundheitliche Sicherheit am Arbeitsplatz gewährleistet, einzuhalten.



Edi Kriemler, Andreas Hüttinger, Anne Gehlhaar und Andreas Kälin (v.l.n.r.)